HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Terminerinnerungen
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Müllabfuhr und Recycling — Mülltrennung in Deutschland

So funktioniert Mülltrennung in Deutschland: Welcher Müll in welche Tonne kommt, Pfandsystem und Sperrmüll.

Deutsche Begriffe: Mülltrennung | Recycling | Gelber Sack | Biotonne | Restmüll | Sperrmüll | Pfand

---

Warum Mülltrennung?

Deutschland ist **Weltmeister im Recycling** — und das liegt an der strengen Mülltrennung. Als Bewohner sind Sie **verpflichtet**, Ihren Müll richtig zu trennen. Die Mülltrennung schont Ressourcen, reduziert CO_2-Emissionen und spart Entsorgungskosten.

In Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus stehen mehrere **Mülltonnen** bereit. Welche Tonnen es gibt und wie oft sie geleert werden, hängt von Ihrer **Stadt und Ihrem Vermieter** ab.

Die Mülltonnen im Überblick

Blaue Tonne — Papier und Pappe

- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge
- Kartons und Verpackungen aus Pappe
- Bücher (ohne Plastikeinband)
- Briefumschläge (auch mit Fenster)
- Schreibpapier, Schulhefte

NICHT hinein: beschichtetes Papier, Tapeten, verschmutztes Papier (z. B. Pizzakartons mit Fettflecken), Fotos

□ Gelbe Tonne / Gelber Sack — Verpackungen

• Plastikverpackungen (Joghurtbecher, Folien, Tüten)

• Getränkekartons (Tetra Pak)

• Dosen und Konserven

• Alufolie und Aluschalen

• Styropor-Verpackungen

• Zahnpastatuben

NICHT hinein: Spielzeug, CDs, Kleiderbügel, Blumentöpfe (nur Verpackungen mit dem **Grünen Punkt** oder ähnlichem Symbol)

□/□ Biotonne — Organischer Abfall

• Obst- und Gemüsereste

• Kaffeesatz und Teebeutel

• Eierschalen

• Gartenabfälle (Laub, Gras, Blumen)

• Brotreste

• Küchenpapier (unbedruckt)

NICHT hinein: Knochen, Fleisch (in vielen Städten), Katzenstreu, kompostierbare Plastiktüten (in vielen Städten nicht erlaubt)

● Restmülltonne — Alles, was nicht in andere Tonnen gehört

• Zigarettenstummel

• Windeln und Hygieneartikel

• Staubsaugerbeutel

• Kaputtes Porzellan und Keramik

• Fotos

• Verschmutztes Papier

• Kleinere Mengen Asche (kalt!)

□ Glascontainer — Altglas

Glas wird nach **Farben** getrennt in Glascontainer geworfen:

• **Weiß/klar** — klare Flaschen und Gläser

• **Grün** — grüne Flaschen und Gläser

• **Braun** — braune Flaschen und Gläser

• **Blaues oder rotes Glas** → in den Grünglascontainer

NICHT hinein: Trinkgläser, Fensterglas, Spiegel, Keramik, Porzellan, Glühbirnen

Wichtig: Glascontainer haben **Einwurfzeiten** (meistens Mo–Sa, 7–20 Uhr). Sonntags und nachts dürfen Sie kein Glas einwerfen!

Das Pfandsystem

In Deutschland gibt es ein **Pfandsystem** für Getränkeverpackungen:

Verpackung	Pfand
Einwegflaschen (Plastik, mit Pfandzeichen)	**0,25 €**
Einwegdosen	**0,25 €**
Mehrwegflaschen (Glas, Bier)	**0,08 €**
Mehrwegflaschen (Glas, Wasser/Limo)	**0,15 €**
Mehrwegflaschen (PET)	**0,15 €**

Wie funktioniert es?

1. Sie kaufen ein Getränk und zahlen den **Pfand** an der Kasse

2. Die leere Flasche/Dose bringen Sie zum **Pfandautomaten** im Supermarkt

3. Sie erhalten einen **Bon**, der an der Kasse verrechnet wird

Tipp: Das Pfandzeichen erkennen Sie am Symbol auf der Flasche. Nicht alle Flaschen haben Pfand — z. B. Wein, Saft in Glasflaschen und Spirituosen sind oft **pfandfrei**.

Sperrmüll

Für große Gegenstände, die nicht in die Tonne passen, gibt es den **Sperrmüll**:

• Möbel (Schränke, Sofas, Betten, Tische)

• Matratzen

• Teppiche

• Große Haushaltsgeräte (Waschmaschine, Kühlschrank) — oft **getrennte Abholung**!

Wie funktioniert die Sperrmüllabholung?

1. Termin anmelden — online, telefonisch oder per Formular bei der Stadtreinigung

2. Sperrmüll bereitstellen — am vereinbarten Tag vor dem Haus (am Straßenrand)

3. Abholung — die Stadtreinigung holt die Gegenstände ab

Kosten: In vielen Städten ist die Sperrmüllabholung **1–2× pro Jahr kostenlos**. Danach oder bei größeren Mengen: **20–100 €** pro Abholung.

Alternativen

• **Recyclinghof / Wertstoffhof** — Sie bringen die Sachen selbst hin (oft kostenlos)

• **eBay Kleinanzeigen** — verschenken oder verkaufen Sie brauchbare Möbel

• **Sozialkaufhaus** — spendet gut erhaltene Möbel an Bedürftige

Elektroschrott (E-Waste)

Elektrogeräte dürfen **NICHT** in den Hausmüll:

• Smartphones, Tablets, Laptops

• Kabel, Ladegeräte

• Toaster, Mixer, Haartrockner

• Energiesparlampen, LED-Lampen

• Batterien und Akkus

Wohin damit?

• **Recyclinghof** — kostenlose Abgabe

• **Elektrogeschäfte** — Geschäfte ab 400 m² Verkaufsfläche müssen kleine Altgeräte (unter 25 cm) kostenlos annehmen

• **Supermärkte** — nehmen seit 2022 ebenfalls kleine Elektrogeräte zurück (ab 800 m² Verkaufsfläche)

• **Batterien** — Sammelboxen in jedem Supermarkt und Drogeriemarkt

Häufige Fehler

1. Pizzakartons in die blaue Tonne — Nein! Fettiges Papier gehört in den Restmüll

2. Windeln in die Biotonne — Nein! Restmüll

3. Pfandflaschen in den Glascontainer — Geld verschenkt! Zum Automaten bringen

4. Elektrogeräte in den Restmüll — Verboten! Zum Recyclinghof oder Geschäft bringen

5. Müll neben die Tonne stellen — Bußgeld möglich (10–5.000 €, je nach Stadt)

Kosten der Müllabfuhr

Die Müllgebühren zahlen Sie als **Mieter** über die **Nebenkosten**. Sie hängen ab von:

• **Tonnengröße** (120 l, 240 l, 1.100 l)

• **Leerungsrhythmus** (wöchentlich, 14-tägig)

• **Stadt/Gemeinde**

Typische Kosten: **150–400 €/Jahr** pro Haushalt (in den Nebenkosten enthalten).

Tipps für den Alltag

• **Kleine Mülleimer** in der Küche — einen für Restmüll, einen für Verpackungen, einen für Bio

• **Papiertüte** für Biomüll — verhindert Geruch und Feuchtigkeit

• **Pfandflaschen sammeln** — lohnt sich, besonders bei 0,25 € pro Flasche

• **App nutzen** — viele Städte haben eine Abfall-App mit Leerungsterminen und Abfall-ABC

hamboorg.city/knowledge/article/muellabfuhr-recycling/
hamboorg.city jest i zawsze będzie za darmo